



Mittelfrequente Fehler und deren aktive Vermeidung beim Polieren

Durch Schleifen erzeugte Fehler mit Ortsfrequenzen zwischen Formabweichung und Rauheit (Mid-Spatial Frequency Errors, MSFE) reduzieren die Abbildungsqualität hochwertiger Optiken erheblich. Zonales Polieren kann die MSFE nicht vollständig glätten und verursacht unter Umständen zusätzliche MSFE. Projektziel ist, Optik- und Maschinenherstellern eine Software-unterstützte Methodik zur Planung von Fertigung und Endbearbeitung strukturfreier Flächen an die Hand zu geben. Dazu soll die Abfolge von Polierdurchgängen mithilfe der Analyse von Messdaten optimiert, ein Modell entwickelt und experimentell verifiziert werden.

14/04/2022

Forschungseinrichtungen

- Technische Hochschule Deggendorf
- Hochschule Aalen

Förderung

- Geplanter Projektstart: 10/2022
- Laufzeit: 30 Monate
- Förderung: wird im Rahmen des BMWK-Programms „Industrielle Gemeinschaftsforschung“ beantragt
- Beantr. Fördersumme: 400.039 EUR

Projektbegl. Ausschuss

- ASA Astrosysteme GmbH ^{KMU}
- asphericon GmbH ^{KMU}
- ASML Berlin GmbH
- DIOPTIC GmbH ^{KMU}
- Hofbauer Optik Mess- u. Prüftechnik ^{KMU}
- Jenoptik Optical Systems GmbH
- Leica Microsystems CMS GmbH
- SCHOTT AG
- Sill Optics GmbH & Co. KG

Kontakt

Forschungsvereinigung Feinmechanik,
Optik und Medizintechnik e. V. (F.O.M.)
Werderscher Markt 15, 10117 Berlin
info@forschung-fom.de
+49 (0)30 4140 2139

